

Wichtig für Jedermann!

Besuchen Sie bitte bei jeglichem Bedarf unbedingt auch die Ausstellung der

Möbel-Fabrik C. Hauptmann

Spezialhaus I. Ranges für Wohnungsarrangierungen

— Ueber 100 Musterzimmer —

Kleine Ulrichstrasse 36 a und b.

Der Zusammenbruch der Göttinger Bank vor Gericht.

4. Verhandlungstag

Hannover, 8. Mai 1914.

Zur Beginn der heutigen Sitzung in den Göttinger Bankprozess wurden von Dienern große Kisten in den Saal geschleppt, die Aktensachen enthalten, die den Sachverständigen zur Prüfung vorgelegt worden sind. — Nach den Dispositionen des Vorsitzenden sollen heute die „noleidenden Konten“ zur Verhandlung kommen. Vorher regte der Staatsanwalt an, zur Illustration des Geschäftsgebarung das Verhältnis der Göttinger Bank zur Berliner Boden-Gesellschaft klarzustellen. Diese Boden-Gesellschaft soll von drei Personen gegründet worden sein, um in Berlin Grundstückspekulationen zu betreiben; das Geld zu dieser Gründung soll die Göttinger Bank hergegeben haben. — Der Angeklagte Rippenhausen bestritt das. Die Gründer der Gesellschaft hatten ein seit langen Jahren bestehendes Kreditverhältnis mit der Göttinger Bank. — Die Verantwortlichkeit erklärt sich in eine Erklärung des nicht zur Verhandlung gekommenen Rippenhausen zu fassen, da sie hierauf nicht vorbereitet sei. — Im Anschluß daran erklärt Justizrat Morlas, der Staatsanwalt könne sich nicht aus dem Spiel die besten Stücke herausheben und das übrige liegen lassen. — Es wurde dann beschlossen von der Erörterung dieser Frage Abstand zu nehmen. — Es kamen dann die sogenannten

„noleidenden Konten“

zur Erörterung. — Der Sachverständige Wolff äußerte sich zunächst über den allgemeinen Verlauf der Prüfung der Sicherheiten. Er habe gefunden, daß die positiven Sicherheiten bei einer Reihe von Konten keine genügenden gewesen seien, da eingehende die Minderwertigkeit der Konten daher kommen soll, daß die Direktoren der Bank bei den Bürgerschaften zu wenig Einflüsse gefordert haben. — Vert. Dr. Alsborg fragt an, wieviel Einflüsse zweckmäßig zu machen gewesen wären. — Der Angeklagte Rippenhausen erklärt zu diesem Punkt, daß teilweise 10, teilweise 20 Prozent Einflüsse gefordert worden seien, zum Teil auch, wenn die Kunden besonders sein waren, gar keine. Da die Angeklagte Rippenhausen als von Kunden geleistete Deckungen auch die in London ruhenden Effekten bezeichnet, mündet der Richter Landgerichtsrat Simon ein, daß diese Effekten nicht gerechnet werden dürfen, da sie nicht vorhanden gewesen seien. — Ueber diese Frage kommt es zu längeren bantrechtlichen Erörterungen, an welchen sich besonders der Richter Landgerichtsrat Simon, die Verteidiger R.-M. Dr. Alsborg und Luettegubne und die Sachverständigen Thomas und Fieck beteiligen. Dr. Alsborg tritt der Auffassung entgegen, daß die in London ruhenden Effekten deshalb nicht gerechnet werden dürfen, weil bezüglich ihrer keine Nummernangabe erfolgt sei. Er weist darauf hin, daß nach der derzeitigen Ansicht das Vorgehen auf Effekten keine Anwendung finde. Als am Schluß der Erörterung sich R.-M. Fieck zu weiteren Fragen erhebt, bemerkt einer der Richter: „Sehen Sie sich!“, was am Vorabend eine große Heiterkeit erregt. — In Erledigung eines Beweisantrages der Verteidiger Dr. Alsborg und Dr. Luettegubne wurde Justizrat Cels als Kontursorvocaler über die Frage vernommen, ob die 24 Grundstücke, die in den Bestand der Göttinger Grundbesitzer-Gesellschaft aufgenommen wurden, nach ihrem richtigen Wert eingeschätzt sind. — Darauf konnte es an, weil die Staatsanwaltschaft in dieser Transaktion eine Bilanzverfälschung erblickt. — Der Sachverständige erklärt, es liege keine Ueberbewertung der Grundstücke vor.

Als Hauptergebnis der Beweisaufnahme ist die Aussage des Sachverständigen Fieck (Hannover) von Bedeutung, daß, nachdem renommierte Schätzer den Wert der Grundstücke als richtig angegeben bezeichnet hatten, die Angeklagten keinen Grund hatten, zu prüfen, ob sie noch weitere Deckung verlangen sollten. Tatsächlich ist ja kaum ein Wechsel im Debitorenkonto eingetreten, da bei dem Konto Fomnis, um das es sich hier handelt, auch die Deckung nur aus diesen Grundstücken bestand. Der Sachverständige glaubt nicht, daß es erforderlich gewesen wäre, von diesen Vorgängen in der Generalversammlung der Bank Mitteilung zu machen.

Hierauf trat die Mittagspause ein.

Nach der Pause kommt der Aufnahmepunkt, betreffend die Bilanzverfälschung zur Sprache, die darin erblickt wird, daß die Angeklagten Forderungen, deren Eingang zweifelhaft geworden war, trotzdem in die Bilanz eingestellt haben, und zwar zum vollen Nennwert. Der Angeklagte Rippenhausen verteidigt sich damit, daß zur Deckung etwaiger Verluste das Reservekonto 2 geht habe, das mit über 200 000 Mark dotiert war. — Landgerichtsrat Simon richtet an die Sachverständigen die Frage, ob es nicht notwendig war, das Reservekonto durch die Bezeichnung Debitoren-Konto für den Zweck erkennbar zu machen, dem es dienen sollte. — Die Sachverständigen verneinen diese Frage und bekräftigen auf Befragen durch R.-M. Alsborg, daß die Bezeichnung, die solchen Konten gegeben werden, im Weichen der Banken stünde. Selbst bei den besten Gesellschaften finde man für dieses Konto Bezeichnungen, die seine Zweckbestimmung nicht erkennen ließen. — Es werden dann die einzelnen Konten durchgegangen, um festzustellen, ob die Rücklagen, die auf das Reservekonto 2 gemacht wurden, einen drohenden Verlust auszugleichen in der Lage waren. — Vert. R.-M. Alsborg bemerkt zu diesem Punkt, daß ein trimineller Vorwurf den Angeklagten nur dann zu machen sei, wenn nachgewiesen sei, daß sie den drohenden Verlust zurzeit der Bilanzierung konnten. Die Feststellung, daß tatsächlich später ein Verlust eingetreten sei, genüge nicht. Zur Deckung dieser Verluste habe übrigens auch die Rückstellung auf das Kontokorrent-Konto in Höhe von 60 000 Mark gebient. Ueber die weitere vom Verteidiger R.-M. Luettegubne angeregte Frage, ob nicht auch die Gewinnvorträge zu Gunsten der Angeklagten aus dem Reservekonto zu berücksichtigen seien, kommt es zu längeren bilanzrechtlichen Auseinandersetzungen, an denen sich Landgerichtsrat Simon, Staatsanwaltschaftsrat Schöpe, die Verteidiger Alsborg und Luettegubne sowie die Sachverständigen Thomas, Selan und Dr. Fieck beteiligen.

Die Weiterverhandlung wurde darauf auf Dienstag verlag.

Provincial-Nachrichten.

Regenwälder.

Eisenach, 9. Mai.

Im Werratal und in Westhüringen herrichte in der Nacht zum Sonnabend nach ungemessen heftigen Gewittern ein wolkenbruchartiger Regen, der allenthalben großen Schaden anrichtete. Von den Bergen herab ergossen sich reißende Wildbäche in die Talniederungen und Felder, die teilweise durch das Wasser verunstaltet wurden. Die Obstbäume ist ganzlich vernichtet.

v. Grose, 8. Mai. (S. 8. H. M. A. N. o. v. e. r. — V. e. r. u. n. g.) Unter Ort, sowie die Dörflchen des Harzlandes zwischen Wabersleben und Salschleben werden im Herbst wieder viel Quartier erlassen, denn die Herbstübungen des 4. Armeekorps finden vom 10. bis 23. September in dieser Gegend statt.

Eine ehrenvolle Berufung erhielt der aus Ballenstedt gebürtige Pastor Hartmann, der das Bernburger Gymnasium absolvierte. Er vertauscht sein bisheriges Amt als zweiter deutscher Pfarrer in Stockholm (Schweden) mit dem eines ersten Pfarrers in der deutschen Gemeinde in San Paulo (Brasilien), ein Ort, der fast 1/2 Million Einwohner hat.

Calbe a. M., 8. Mai. (Der Kabarettist Wedder gab.) Donnerstag mittags ist der Wieder der Dienstadt Reichau aus Karlsruhe in der Scheune seines früheren Dienstherrn Schulz in Hiera gelast. Seinerlei, welche in der Scheune lagen, sind zu jenem Veräter geordnet. Man rief den Gendarmenmeister Hennis aus Calbe herbei, der zunächst eine Umstellung des Gefäßes anordnete. Diese Anordnung mußte der Wieder gebürt haben, denn als man nach einer Weile in die Scheune einbrach, bot sich den Gendarmen ein graziöser Anblick. In jenem Blute wälzend, lag er auf der Scheunentenne, auf die er sich, nachdem er sich mit dem Messer die Kehle vollständig durchgeschnitten, vermutlich herabgestürzt hatte. Der Schwerverletzte wurde dem Kreisstrankenhause Salzwedel zugeführt, jedoch wird an jenem Aufkommen gewweifelt. Zur Tat benutzte er das alte Messer, mit dem er auch sein Diner tranklachte. In der Scheune verhaftet fand man noch 2 Pfund Mehl, Wurst und ein halbes Pfund Butter. Die Ervater muß er sich des Nachts durch Diebstahl aneignen haben.

— Hantenburg, 8. Mai. (Vor der Verhaftung vergriffen.) Der Hofbuchhändler Arthur Brüggemann vor hier hat sich vergriffen, als er wegen Unterschlagung von Semititätskonten gemeldet verhaftet werden sollte.

N. Göttingen, 9. Mai. (Zwei tödliche Unfälle.) ereigneten sich diese Woche auf der Gemersdaff Wintersball. Ein polnischer Arbeiter wurde beim Kohlentransport verunglückt und erstickte. Der 40jährige Bergmann Karl Rohne ist durch niedergehenes Gestein vollständig gerädert worden.

— Jena, 8. Mai. (Eine Wünscheprobe.) die hier täglich anzuheben war, unternehm getern der hiesige Gemeinderat anlässlich einer Besichtigung des Ammerbacher Quellgebietes, wo gegenwärtig großartige Schürfarbeiten im Gange sind. Ein einheimischer Rütengänger führte dem gesamten Gemeinderat, unter dem sich viele Zweifler befanden, die Wünschelrute vor, die ganz verblüffende Wirkungen erzielte. Es wurde eine Anzahl unterirdischer Wasserläufe, ihre Breite und Tiefe genau festgestellt. Dies für viele erlautende Ergebnis veranlaßt sofort eine ganze Anzahl der Herren Stadtväter, die geheimnisvolle Rute selbst zur Hand zu nehmen, und ein allgemeines Probieren hob an, das zu den heftigsten Zwischenfällen führte. Viele waren zwar berufen, aber nur wenige Auserwählte erwießen sich als geeignet, sehr zur Freude des gesamten Kollegiums, das sofort im Waldbesitz eine Sitzung improvisierte und — so verlaunt wenigstens — beschloß, die glücklichen Stadtväter in der neuen Kunst systematisch auszubilden zu lassen, um auf diese Weise sich einen Stamm eigener und billiger Rütengänger heranzuzüchten.

Wühlhauen i. Th., 6. Mai. (Eine städtische Kaninchenfarm.) Vor etwa einem Jahre ist auf städtische Kosten eine Kaninchenfarm errichtet worden. Die Einrichtungskosten betragen damals 50 bis 60 Mark. Jetzt gibt der Magistrat an alle Zuerstehenden junge Kaninchen zu Zuschüssen billig ab. Es soll für eine weitere Verbreitung des Kaninchenfleisches als Volksnahrungsmittel georgt werden.

Bob Biber, 7. Mai. (Für den Eisenbahnbau) und insbesondere für die Erarbeiten von der Stenbacher Brücke bis zur Schafeldbrücke sind in diesen Tagen, einem mehrseitigen Wunsche entsprechend, eine größere Zahl ausländischer Arbeiter eingeföhren, so daß der Wühlung der Arbeiten so gefördert werden wird, daß die Betriebseröffnung auf der Restrecke der Hünnebahn Lossa-Bibra-

Preiswerte Wasch-Kleidung.

Kleiderröcke	aus Leinen	mit Hohlraum	4	50
	aus Knopfgarnitur,	weiss und modifarben	von Mk.	
Kleiderröcke	aus Frottéstoff	durchge-	6	00
	knöpft, für Sport,	weiss und farbig	von Mk.	
Kleiderröcke	aus Frottéstoff	mit Hohl-	10	50
	raum, reicher	moderner	Stickeriegarnitur	von Mk.
Kleiderröcke	aus modernen	Wasch-	9	00
	stoffen, mit Tunika,	Stotte Frazs,	Knopfgarnitur	von Mk.
Kleiderröcke	aus Leinen	und	15	00
	Stoff, mit ausknöp-	bar, Verschluss,	sehr prakt.	an
Kleiderröcke	aus schottischen	u. ka-	10	50
	od. gestreiften mod.	Waschstoff,	mit Tunika	von Mk.

Blusen	aus Waschkrepp	dunkle römische	3	50
	Streifen, dopp.	Umlegekragen u.	Manschetten	.. Mk.
Blusen	aus Krepp	Kragen u.	Manschetten	2
	aus türkisch gemut.	Protte mit schwarzer	Seidenkrawatte	Mk.
Blusen	aus Waschovoile	m. Blumen	bestickt,	6
	Manschette und	Umlegekragen	mit Kordel garniert	Mk.
Blusen	aus weissem	Waschovoile	mit farbig	5
	gestickt, Tupfen,	1/2 lange Aermel	n, Spitze garniert	Mk.
Blusen	aus Sport	Leinenkrepp,	off. u. geschloss.	7
	zu tragen,	Reglanform	mit Taschen und	Zierknöpfen
Blusen	aus weissem	solid, Waschkrepp	mit	6
	farbig, Kragen u.	Manschetten,	handgehk.	Knopfgarn.

Kleid	aus Waschovoile	mit Tunika,	Korsage	10
	u. Rock bestickt	.. Mk.		
Kleid	aus Voile	solid, mit	reichgestickter	19
	Tunika und	farbigem	Seidenhandgürtel	.. Mk.
Kleid	aus Voile-Stickerei	mit Seiden-	Schärpe	28
	.. Mk.			
Kleid	aus Krepp-Voile	Korsage u.	Tunika	30
	reich bestickt,	breiter	Seidengürtel,	röm. Streifen
Kleid	aus reichgesticktem	Voile,	Rock	33
	mit Doppelschoss,	breiter	Seiden-Meird-Gürtel	.. Mk.
Kleid,	Richelleustickerei	der Korsage	und	42
	und Tunika,	breite	Seidenschärpe	.. Mk.

Wasch-Kleidung für Mädchen u. Knaben

A. Huth & Co. Halle a. S., Grosse Steinstr., Marktplat.

Für die Reisezeit

erlauben wir uns auf unsere geräumige

Tresoranlage

zur Aufbewahrung von Effekten und Wertsachen aufmerksam zu machen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,
Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Gewerbebank e. G. m. b. H. Halle a. S.

Marktplatz 2, unmittelbar an der Hauptpost, empfiehlt sich zur Ausführung aller bankgeschäftl. Aufträge. An- und Verkauf von Wertpapieren, Vermittlung v. Scheckrückstellungen unter eigenem Mitverschluss der Mäler in der nach der neuesten Erfahrung erbaute diebes- und feuersichere Stahlkammer.

Die gemeinnützige

deutsche Volksversicherung

versichert jedermann ohne ärztliche Untersuchung bis zum Höchstbetrage von 1500 Mk.

Günstige Bedingungen und bequeme Zahlungsmittel. Jedermann kann sich für sein Alter, seine seinen Angehörigen für den Fall seines Todes, seinen Kindern für die Schulzeit, den Wittwabenstand oder zur Aussteuer ein kleines Kapital sichern.

Mitarbeiter im Haupt- oder Nebenberuf gegen angemessene Vergütung an allen Orten gesucht.

Anfragen erbeten an
Herrn **F. G. Leinke, Halle a. S.,**
Bismarckstraße 107 a.

Thermal-Bade-Oefen



mit Gaseheizung und vorzüglich konstruiertem Mischhahn.

Anerkant
ortestes Fabrikat!

Mit und ohne
Zimmerheizung.

Bequeme Installation,
einfache Handhabung,
billig im Betrieb.

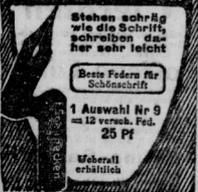
Gebr. Bing
A.-G.
Nürnberg.



Schirme
viele reizende Neuheiten.
Hochschirmfabrik
F. B. Heinzel,
Leipzigerstrasse 98.

Blumen- und Tonkinstäbe
Blansen, Glättchen, Haalfäden
Schumann, Gr. Steinstraße 30

Soennecken's Normalfedern



Stehen schräg wie die Schrift, schreiben daher sehr leicht.
Beste Feder für Schreibrüst.
1 Auswahl Nr. 9
zu 12 versch. Fed.
25 Pf.
Vorrat erhältlich



Ballen werden geheilt durch
"Apparat Ballenlos" und
"Pedifix"
Stiche in der Ferse besetzt
hygienische Fersen-Einlage,
sow. meine Schwamm- und Einlegesohlen. Prosp. grat.
Ferner empfehle für Fuss- und Beinleiden:
Platt-, Kohl- und Senfkuss-Stütz-Einlagen,
Gummistrümpfe, Krampfadern-Binden,
sowie alle vorkommenden
Binden u. Bandagen.
Fachkundige Bedienung!
G. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Zeit 45 Jahren Spezialität:
Piano-Stimmung
Reparatur.
A. Ahlheit,
nur V. Weinstraße 2, Tel. 3133

40-jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch
belebend
nervenstärk.
Erfahrungsb.
Kräuter-
Extrakt
verhütet den Malariaerwerb,
verhindert die Schuppenbildung,
stärkt den Haarwuchs,
sollet die Nerven.
Fl. M. 1.25, Doppelt. M. 2.— bei
Oscar Ballin sen. u. Jun.
Paris, Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Unschön ist Korporanz
Fettigkeit
Wendelsteiner Entfettungssse
N. 2.— und N. 3.50.
Reizgebende, alkalische
Reiniger, Wäschen und Döhl
bringen diesen Stoffweicher,
sichere Körperbehandlung und
geben ideale und gesunde
Haut. Teller 100 Gramm,
Kunst. Seife, 100 Gramm,
Caso, Saigr., Malazol, Cortex
satis, Malbrion, Kamillen, Aloe
Kämmel. Zu haben in den Alpen
Spezial: Bäder, Schwere, Schwere,
Gnaseilspolier.

Unschön ist Korporanz
Fettigkeit
Wendelsteiner Entfettungssse
N. 2.— und N. 3.50.
Reizgebende, alkalische
Reiniger, Wäschen und Döhl
bringen diesen Stoffweicher,
sichere Körperbehandlung und
geben ideale und gesunde
Haut. Teller 100 Gramm,
Kunst. Seife, 100 Gramm,
Caso, Saigr., Malazol, Cortex
satis, Malbrion, Kamillen, Aloe
Kämmel. Zu haben in den Alpen
Spezial: Bäder, Schwere, Schwere,
Gnaseilspolier.

Unschön ist Korporanz
Fettigkeit
Wendelsteiner Entfettungssse
N. 2.— und N. 3.50.
Reizgebende, alkalische
Reiniger, Wäschen und Döhl
bringen diesen Stoffweicher,
sichere Körperbehandlung und
geben ideale und gesunde
Haut. Teller 100 Gramm,
Kunst. Seife, 100 Gramm,
Caso, Saigr., Malazol, Cortex
satis, Malbrion, Kamillen, Aloe
Kämmel. Zu haben in den Alpen
Spezial: Bäder, Schwere, Schwere,
Gnaseilspolier.

Unschön ist Korporanz
Fettigkeit
Wendelsteiner Entfettungssse
N. 2.— und N. 3.50.
Reizgebende, alkalische
Reiniger, Wäschen und Döhl
bringen diesen Stoffweicher,
sichere Körperbehandlung und
geben ideale und gesunde
Haut. Teller 100 Gramm,
Kunst. Seife, 100 Gramm,
Caso, Saigr., Malazol, Cortex
satis, Malbrion, Kamillen, Aloe
Kämmel. Zu haben in den Alpen
Spezial: Bäder, Schwere, Schwere,
Gnaseilspolier.

Friedmann & Co.,

Bankhaus — Poststr. 2,
empfiehlt zur

Reisezeit

Stahlkammerfächer zur Auf-
bewahrung von Wertpapieren,
Hypotheken, Gold- und Silber-
sachen gegen

Feuer u. Diebstahl.

Auf vier Wochen vorreist

Dr. Voigt,
Marktplatz 19,
Vertreter Herr

Dr. Knoise,
Weidenplan 6.

Zwieback,

nahrhaft, leicht verdaulich,
10 Stück 10 Pf.

Konditorei C. Zorn,
Leipzigerstr. 93,
Tel. 1265 und 3625.

Höhlerekt

kohlensturehaltig, alkoholfreies
aus dem
Defillat
garantiert

Capelgetränk
feinster Pfefel, 10 Pf. frei Haus
1.40 Mk. 20 Pf. frei Haus 2.00 Mk.

Otto Gattjahn,
Gr. Ulrichstr. 32, Tel. 263.

Wollene mit der
Hand gefärbte
empfehlen **H. Schmees Nachf.,**
Gr. Steinstr. 81.

Neuheiten in Sommerstoffen

zu besonders billigen Preisen.

Waschstoffe

Mousseline ca. 80 cm breit, mit
entzückend schöne Muster
p. Meter 55, 40, 30, 18

Zephiro u. Leinen
in modernen Streifenstellungen für Blusen
und Oberhemden
p. Meter 93, 60, 40, 30

Kleiderleinen
immit, ca. 120 cm breit, mit herrlichem
Seidenglanz, in weiss u. mode-
farbig p. Meter M. 2.25, 1.50

Frotties
in glatt u. gestreift, in vielen modernen
Farben u. Bindung, 120-130 cm breit,
p. Mtr. M. 3.—, 2.50, 2.25, 1.50

Kleiderstoffe

Wollmousseline
moderne Dessins in herrlichem Sorti-
ment, ganz besonders preiswert
p. Meter Mk. 1.50, 1.00 **65**

Wollcrêpons
in vielen mod. Stellungen, sehr
apart p. Meter Mk. 1.65, 1.40, 1-25

Elegante Kostümstoffe
in schönen Melangen, in deutschen u.
angl. Geschmack, 120-130 cm breit, nur
mod. Farben und Bindungen
p. Meter Mk. 4, 3.50, 2.50, 1-75

Eolennes elegant, halbseidenes
Gewebe, in vielen
modernen Farben, 110 cm breit,
p. Meter Mk. 4.50, 3.00, 2,76

Geschw. Wolff, Leipzig

W. Tornau, Halle a. S., Leipzigerstr. 21.

Fernrohrmontagen

sauber u. schnell mit neuesten
Zielfernrohren.

Pirschbüchsen, Drillinge

in jeder Ausführung
und Preislage.

Reichhaltiges Lager

Teschings, Revolvern, automatischen Waffen, Luftgewehren, Jagdgelassen, Gamaschen etc.

Damen-Kopfwäsche mit Friseur 1 Mk.

Frisieren 75 Pfg. Bedienung auch ausser dem Hause
Grösstes Spezial-Haargeschäft. Spezialität: Zöpfe
Stück von Mark 1.50 an. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 30.
Versand nach Einsendung einer Haarprobe.

Zopf-Siebert, Halle a. S.,

nur Leipzigerstr. 33 u. 71
Telephon 3129.



Jaeger's Woll-Unterkleidung

ist die älteste und bewährteste.

Alleinige Fabrikanten:
W. BENDER SÖHNE,
Stuttgart.

Grosser Preis

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden.
Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: W. Benger Söhne,
Unterschrift: Prof. Dr. G. Jaeger.

Niederlage bei: **H. C. Weddy-Pönke, Halle a. S.**

Korsetts

von 1.00-10.00 Mk. empfiehlt
H. Schmees Nachf., Gr. Steinstr. 81.

Amerikanische Unterhosen

Reiche Auswahl in
Amerikanischen Unterhosen
Bestes Gewebe,
Halle a. S., Gr. Steinstraße 81.

zur
Veranstaltung
empfele die preiswerte
dauerhafte **Chäbette**
in allen Ausführungen.
Zusätzlich ist
Schmeesstraße 12.
Viele Annehmlichkeiten.
Ges. gesch.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten.
Helene Teichmann
Otto Oertel
Verlobt.
Halle a. S., im Mel 1914.

Die Geburt eines prägnanten Mädels

zeigen hoch erfreut an
Max Rädler und Frau,
Elffriede geb. Galander.

Unterricht.

Beritzsch
Die
frachtschul

Miss Jackson

staatlich geprüft, erteilt
engl. Sprachunterricht
in und ausser dem Hause,
Paradeplatz 8 III.

Habichs Kochschule,
Gr. Steinstr. 14,
empfiehlt sich zur Erlernung der
französischen u. bürgerlichen Küche;
Baden und Stummen.

Nach jahrelangen schweren Leiden entschlief gestern
mitten mein lieber Mann, unser guter Onkel,
der Postbeamte a. D.

Julius Albrecht

im 59. Lebensjahre, im Namen der Hinterbliebenen
Wwe. **Marie Albrecht** geb. Röhr,
Magdeburgerstrasse 11.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 12. Mai,
nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.